

UBS ART COLLECTION: TO ART ITS FREEDOM WERKE EINER SPEKTAKULÄREN KUNSTSAMMLUNG

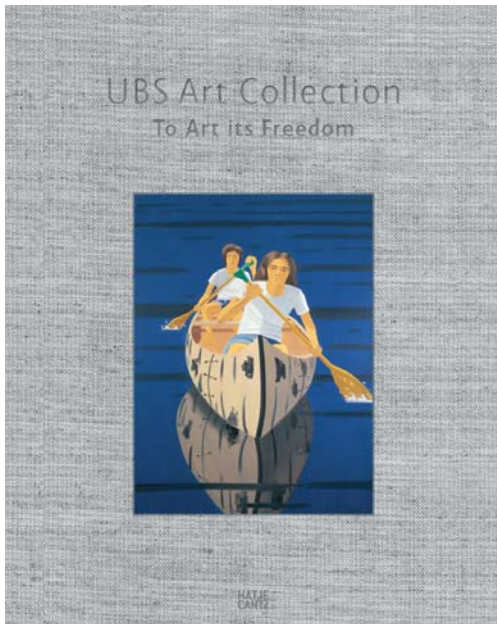
Die UBS Art Collection zählt mit 30.000 zeitgenössischen Werken zu den bedeutendsten Kunstsammlungen in Unternehmensbesitz weltweit. Der Katalog *UBS Art Collection: To Art its Freedom* bietet den ersten großen Überblick zu dieser Sammlung seit mehr als zehn Jahren.

Berlin, 30. November 2016 – Ebenso wie private Museumssammlungen spiegeln auch Corporate Collections die Leidenschaft und das Wesen ihrer jeweiligen Sammler. Der jetzt erscheinende Überblickskatalog *UBS Art Collection: To Art its Freedom* erzählt die visuelle Geschichte der UBS Sammlung und spürt ihrer Entwicklung über Jahresgrenzen und Kontinente hinaus nach. Flankierend zur geografischen Geschäftsentwicklung wird die UBS Art Collection dynamisch erweitert und kontinuierlich ausgebaut. Die Sammlungen dreier Institutionen – der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG) und des Schweizerischen Bankvereins (SBV), die später als UBS AG firmierten, sowie des amerikanischen Finanzdienstleisters PaineWebber – formten den Korpus der heutigen UBS Art Collection und gewähren einen eindrücklichen Überblick über die künstlerischen Schaffensperioden von 1960 bis in die Gegenwart.

Der Katalog *UBS Art Collection: To Art its Freedom* enthält einen von Mary Rozell, Global Head UBS Art Collection, persönlich verfassten Text zur Sammlungsgeschichte sowie den Essay »To Every Age its Art, to Art its Freedom« des Kurators Dieter Buchhart. Er kontextualisiert die Sammlung mit kunsthistorischen Entwicklungen und stellt Verbindungen zu einzelnen Schlüsselwerken her. Der Publikationstitel *UBS Art Collection: To Art its Freedom* ist eine Referenz an die Worte über dem Eingang des Secession Gebäudes in Wien »To Every Age its Art, to Art its Freedom«, welche, so Buchhart, den beständigen Geist der UBS Art Collection reflektieren – überzeitlich relevant und unabhängig von Umständen oder Rahmenbedingungen.

Ergänzend zum Text-Teil, enthält der Katalog mehr als 200 farbige Abbildungen und lädt zu einer visuellen Reise durch den Zeitgeist der letzten fünfzig Jahre ein: »*UBS Art Collection: To Art its Freedom* ist das Ergebnis des regen Austauschs mit den renommiertesten und einflussreichsten Kunstschaaffenden von 1960 bis in die heutige Zeit«, so Mary Rozell.

Highlights bilden unter anderem Werke von Jean-Michel Basquiat, Andreas Gursky, Damien Hirst, David Hockney, Roni Horn, Martin Kippenberger, Willem de Kooning, Sol LeWitt, Neo Rauch, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Thomas Ruff, Ed Ruscha, Cindy Sherman, Hiroshi Sugimoto, Wolfgang Tillmans, Cy Twombly, Erwin Wurm sowie aktuell Arbeiten von vielversprechenden Nachwuchskünstlern.



UBS ART COLLECTION TO ART ITS FREEDOM

Texte von Dieter Buchhart, Mary Rozell

Englisch
272 Seiten, 181 Abbildungen
24 x 30 cm, gebunden
ISBN 978-3-7757-4247-4

49,80 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
Presseleitung
s.buschmann@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt
Junior PR-Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**